

ORTHOPÄDIE
TECHNIK



INHALTS-
VERZEICHNIS



2016

AAL**M. John et al.**

Das Projekt RehalInteract – Entwicklung einer sensorbasierten Gangschule zur Aktivierung der unteren Extremitäten _____ 9/18-24

S. Distler, C. Weiß

Chancen technischer Assistenz beim Assessment von Sturz, Dekubitus und Schlaf im höheren Alter und bei Pflegebedürftigkeit. Ein Praxisbericht _____ 9/26-32

M. Ostermann

Die mitdenkende Wohnung der Zukunft _____ 9/34-36

Interview mit Prof. Dr. Helge Ritter

„Die Wohnung der Zukunft motiviert und mobilisiert ihre Bewohner“ _____ 9/36-37

ARM-/HANDPROTHETIK**J. M. Hahne et al.**

Eine Simultansteuerung für myoelektrische Handprothesen _____ 3/34-41

M. Seifert

Versorgung der oberen Extremität – eine myoelektrisch gesteuerte Oberarmprothese als Meisterstück _____ 3/42-46

M. J. Horter et al.

Kriterien für die erfolgreiche armprothetische Versorgung von Kindern und Jugendlichen _____ 3/48-54

J. Walkowski

Anforderungsprofil an eine Prothese der oberen Extremität _____ 3/56-57

ARTHROSE**J. Jerosch**

Sektorübergreifende Zusammenarbeit beim Arthrosemanagement unter Leitung von O & U _____ 1/42-47

L. Lastring

Orthopädietechnische Interventionen bei Kniearthrose _____ 1/50-53

C. Spering, H. Stinus

Arthrose des oberen Sprunggelenks _____ 4/70-76

N. Best

Taping als Therapiemöglichkeit bei Gonarthrose – ein Überblick _____ 4/78-80

EINLAGEN**M. Haacke**

Entwicklung eines bildbasierten Messsystems zur Bestimmung der Fußgeometrie _____ 8/34-37

R. Janz, T. Reetz, H. Tobler

Transparentes pedobarographisches Messsystem ergänzt den Flachbettscanner _____ 8/38-40

M. Walther

Einlagen und Schuhzurichtungen am Laufschuh _____ 8/42-48

EPICONDYLITIS**J. Dexel, P. Kasten**

Konservative und operative Therapiemöglichkeiten der Epicondylitis _____ 1/32-35

EXOSKELETTE**Interview mit Ralph Hohenwarter**

Zukunftsmusik? Exoskelett mit Muskelkraft _____ 5/76-77

FERTIGUNG**S. Seelecke, F. Simone**

Eine bioinspirierte künstliche Hand mit Muskel- und Nervendrähten aus NiTi _____ 5/62-66

A. Würsching, S. Bulat-Würsching

Der Einsatz additiver Fertigungsverfahren (3-D-Druck) in der Versorgung von Skoliosepatienten _____ 6/52-55

S. Radspieler

Gipsen mit Wasserdruck – eine neue Methode der Stumpf-abformung mit einem hydrostatischen Abdrucksystem _____ 6/57-60

C. Günzel

„Verlängerte Werkbank“ der Nowecor AG _____ 6/62-63

Interview mit Orthopädie-Techniker-Meister Ray Schumann

Mehr Zeit für Patienten _____ 6/64

FUSS**J. Hamel, M. Nell**

Pedobarographie zur Diagnostik und Therapiekontrolle am Beispiel der Dorsal-Bunion-Deformität _____ 8/20-23

H. Durst, A. Lieschke, M. Fischer

Der Knick-Senk-Fuß – häufig unterschätzt _____ 8/24-33

GEHSTÜTZEN**T. Hügler**

Komplikationen beim Gehen an Unterarmgehstützen _____ 1/36-39

HEMOCARE**S. Hornung**

Der intermittierende Selbstkatheterismus – eine urotherapeutische Herausforderung _____ 11/42-45

W. Droste

Validierte Einschätzung der individuellen Stomaversorgung anhand des LSD-Score _____ 11/46-50

Interview mit Elke Derichs

„Über das Prozedere beim Wundmanagement wird gemeinsam entschieden“ _____ 11/52

Interview mit Annika Hinzl

Projekt zur Überleitung von Patienten mit Schmerzpumpen: „Schneller und besser versorgt nach Hause“ _____ 11/54-55

KINDER-REHA

J. Becker et al.

Hilfsmittelbedarf in der Frühförderung
schwerbehinderter Kinder _____ 3/58-62

J. Cip et al.

Arthrogryposis multiplex congenita (AMC)
– konservative Therapie mit orthetischer Versorgung _____ 3/64-67

M. Schiebe

Individuelle therapeutische Begleitung
von Kindern mit körperlichen Behinderungen _____ 3/68-73

KNIEEXARTIKULATION

B. Greitemann

Knieexartikulation und transkondyläre
Amputation – operatives Vorgehen, Probleme,
Lösungsmöglichkeiten _____ 10/24-28

T. Baumeister, O. Gawron, M. Schäfer

Orthopädietechnische Versorgungsmöglichkeiten
nach Knieexartikulation _____ 10/30-35

KOMPRESSION

H. Partsch

Schmerzlindernder Effekt von Kompression
bei akuter Thrombose? _____ 6/72-75

G. Topp

Versorgung mit flachgestrickten
Kompressionsstrümpfen – ein Erfahrungsbericht _____ 6/76-77

K. Heyer

Erkrankungshäufigkeit und Versorgungssituation
von Patienten mit Ulcus cruris in Deutschland –
aktueller Stand der Forschung _____ 12/38-41

F. Schmidt-Hoensdorf, T. Schmidt-Hoensdorf

Zum Einsatz von Beckenkompressionsbandagen in
Orthopädie und Unfallchirurgie _____ 12/42-44

LYMPHÖDEM

I. Richter-Heine

Neue chirurgische Therapiekonzepte in
der Mammachirurgie zur Verhinderung
sekundärer Armlymphödeme _____ 10/46-49

M. Hörner

Die lymphologische Versorgungskette bei
Patientinnen mit Mammakarzinom _____ 10/50-53

Ch. Hemmann-Moll

Kompressionsversorgung des
Arm- und Brustlymphödems _____ 10/54-56

MESSTECHNIK

N. Dawin et al.

Innovatives Messsystem zeigt neue
Belastungsperspektiven in Prothetik,
Orthetik und Einlagenversorgung _____ 11/24-32

J. S. Sigurdardottir et al.

Oberflächen Elektroden vs. implantierte Elektroden zur
Steuerung von Beinprothesen _____ 11/34-38

B. Brunner

„Wenn der Schuh drückt“ – Textilsensoren
für orthopädische Anwendungen _____ 11/40-41

NARBENKORREKTUR

A. Dragu, S. Lehmann

Die Narbe: Korrektur von Verbrennungen aus
plastisch-rekonstruktiver Sicht _____ 12/46-52

NEUROORTHOPÄDIE

P. Fröhlingsdorf et al.

Hilfsmittelmatrix Cerebralparese – eine Orientierungs-
hilfe für die Behandlung von Kindern mit CP _____ 7/56-61

NEUROPROTHETIK

R. Rupp et al.

Ich (be)greife, also bin ich – Möglichkeiten und
Herausforderungen nichtinvasiver Greifneuroprothesen
für Hoch-Querschnittgelähmte _____ 5/56-61

E. M. Baur et al.

Ein neuer Ansatz für eine sensitive
Beinprothese – eine Fallstudie _____ 7/62-66

ORTHETIK

T. Becher, A. Hägele, Ch. Tenckhoff

Interdisziplinäre Therapie der Handfunktion
bei Kindern und Jugendlichen mit ICP –
Schwerpunkt Handorthetik _____ 1/18-21

H. Semsch

Versorgungsmöglichkeiten der oberen Extremität
aus Sicht des Orthopädie-Technikers _____ 1/22-25

D. Kokegei

Handorthesen bei handgelenksnahen
Frakturen und Arthrosen _____ 1/26-31

J. Paul et al.

Die Instabilität des oberen Sprunggelenkes –
aktuelle Behandlungskonzepte _____ 5/78-81

V. Andric et al.

Orthesenbehandlung nach OSG-Distorsion _____ 5/82-90

PASSTEILE

J. Boender

Ein neues Kniepassteil für Oberschenkelamputierte
mit kurzem Stumpf _____ 12/18-21

H. Trebbin, J. Andrysek, J. Weigel

Neuentwicklung eines mechanischen
Prothesenkniegelenks _____ 12/22-25

M. Klinger et al.

Michelangelo-Hand – ein Überblick über die
klinische Evidenz _____ 12/26-29

H. Semsch et al.

Return to Sports – Neuentwicklung einer Knieorthese für den Skisport _____ 12/30-36

PHANTOMSCHMERZ

Th. Weiss

Der Zusammenhang zwischen Phantomschmerz und somatosensorisch-kortikaler Organisation _____ 2/40-45

R. Bekrater-Bodmann

Körperplastizität bei Amputierten und ihre Bedeutung für die Prothetik _____ 2/46-49

Th. Koller, S. Schneider

Phantomschmerz – Behandlungsansätze und deren Evidenz _____ 2/52-57

Interview mit Andreas Rothgangel

Phantomschmerzen spielend reduzieren _____ 2/58

PROTHETIK UNTERE EXTREMITÄT

M. Brehm

Leistungsfähigkeit von Blade-Fußpassteilen im Alltag _____ 4/40-43

L. Huppert, M. Mileusnic, A. Hahn

Das Genium-Prothesenkniegelenk – ein Überblick über die wissenschaftliche Evidenz _____ 4/44-49

Interview mit BUFA-Dozent Bernd Sibbel

„Der nächste Schritt ist die weitestgehende Wiederherstellung des physiologischen Gangbildes“ _____ 4/50-51

REHA-TECHNIK

R.-D. Weege

Der Rollstuhl – ein Rückblick auf 80 Jahre Entwicklungsgeschichte _____ 9/38-43

Interview mit Prof. Dr. Christian Bühler

„Wir stehen bei assistiven Technologien noch ganz am Anfang“ _____ 9/44-45

REHABILITATION

U. Thiel

Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Schlaganfall-Nachsorge – eine Fallbetrachtung _____ 7/68-71

Interview mit Entwickler Hoyoung Ban

Intelligenter Handschuh soll zur Rehabilitation nach Schlaganfall motivieren _____ 7/72-74

RUMPFORTHETIK

C.-E. Heyde

Wirksamkeit orthetischer Versorgungen bei osteoporoseassoziierten Pathologien der thorakolumbalen Wirbelsäule _____ 2/18-23

J. Matussek

Pathomorphologie der idiopathischen Skoliose _____ 2/24-29

P. J. M. van Loon, R. H. G. P. van Erve, P. de Jager

Das TLI-Konzept zur dynamischen Korrektur von Wirbelsäulendeformitäten im Wachstum _____ 2/30-33

F. Hoeltzel

Korsettfergigung – aktueller Stand der CAD-Technik _____ 2/36-38

SCHAFT

V. Noll et al.

Optimierte Anpassung von Beinprothesenschäften _____ 5/68-74

D. Merbold

Eine alternative Möglichkeit zur Bestimmung des Ramuswinkels: Triple-M („Merbold-Mess-Methode“) _____ 10/42-44

SITZEN/LAGERN

A. Kitzig et al.

Funktionalisierte (Pflege-)Betten – das Erbe der Ballistokardiographie? _____ 4/52-61

S. Mausen, A. Lusser-Gantzert, C. Keller

Strukturierte Rollstuhlversorgung im Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil _____ 4/62-64

C. Mayer

Tuchschale ermöglicht stufenlosen Übergang vom Sitzen bis zum Strecken _____ 4/66-69

SPORTORTHOPÄDIE/-PROTHETIK

T. Schmalz et al.

Ein neuartiger Prothesenfuß für den Breitensport – erste Erfahrungen und Resultate biomechanischer Tests _____ 6/66-71

C. Lukas

Sind Orthesen im Training zur Prävention von OSG-Distorsionen sinnvoll? _____ 8/50-52

STUMPFCHIRURGIE

O. C. Aszmann et al.

Plastisch-chirurgische Verfahren zur Verbesserung der Stumpfqualität _____ 7/40-44

Interview mit Priv.-Doz. Dr. med. habil. Lutz Brückner

Paradigmenwechsel nach der Amputation: Krankengymnastik und Liner in der Interimsphase nicht erwünscht _____ 7/46-45

T. Budny et al.

Operative Stumpfkorrekturen bei nicht prothesenfähigen Stümpfen an der unteren Extremität _____ 10/36-40

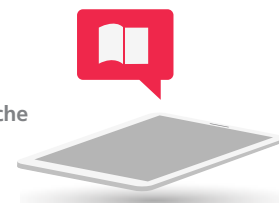
TRANSPLANTATION

H. Piza-Katzer

Handtransplantation – Chancen und Risiken _____ 7/50-56

Online schnell
zum Fachartikel!

verlag-ot.de/fachartikelsuche



A

V. Andric et al.
Orthesenbehandlung nach OSG-Distorsion _____ 5/82-90

O. C. Aszmann et al.
Plastisch-chirurgische Verfahren zur
Verbesserung der Stumpfqualität _____ 7/40-44

B

Interview mit Entwickler Hoyoung Ban
Intelligenter Handschuh soll zur Rehabilitation
nach Schlaganfall motivieren _____ 7/72-74

T. Baumeister, O. Gawron, M. Schäfer
Orthopädietechnische Versorgungsmöglichkeiten
nach Knieexartikulation _____ 10/30-35

E. M. Baur et al.
Ein neuer Ansatz für eine sensitive
Beinprothese – eine Fallstudie _____ 7/62-66

T. Becher, A. Hägele, Ch. Tenckhoff
Interdisziplinäre Therapie der Handfunktion
bei Kindern und Jugendlichen mit ICP –
Schwerpunkt Handorthetik _____ 1/18-21

J. Becker et al.
Hilfsmittelbedarf in der Frühförderung
schwerbehinderter Kinder _____ 3/58-62

R. Bekrater-Bodmann
Körperplastizität bei Amputierten und
ihre Bedeutung für die Prothetik _____ 2/46-49

N. Best
Taping als Therapiemöglichkeit bei
Gonarthrose – ein Überblick _____ 4/78-80

J. Boender
Ein neues Kniepassteil für Oberschenkelamputierte
mit kurzem Stumpf _____ 12/18-21

M. Brehm
Leistungsfähigkeit von Blade-Fußpassteilen im Alltag _____ 4/40-43

Interview mit Priv.-Doz. Dr. med. habil. Lutz Brückner
Paradigmenwechsel nach der Amputation:
Krankengymnastik und Liner in der Interimsphase
nicht erwünscht _____ 7/46-45

B. Brunner
„Wenn der Schuh drückt“ – Textilsensoren
für orthopädische Anwendungen _____ 11/40-41

T. Budny et al.
Operative Stumpfkorrekturen bei nicht
prothesenfähigen Stümpfen an der unteren Extremität _____ 10/36-40

Interview mit Prof. Dr. Christian Bühler
„Wir stehen bei assistiven Technologien
noch ganz am Anfang“ _____ 9/44-45

C

J. Cip et al.
Arthrogryposis multiplex congenita (AMC)
– konservative Therapie mit orthetischer Versorgung _____ 3/64-67

D

N. Dawin et al.
Innovatives Messsystem zeigt neue
Belastungsperspektiven in Prothetik,
Orthetik und Einlagenversorgung _____ 11/24-32

Interview mit Elke Derichs
„Über das Prozedere beim Wundmanagement
wird gemeinsam entschieden“ _____ 11/52

J. Dexel, P. Kasten
Konservative und operative
Therapiemöglichkeiten der Epicondylitis _____ 1/32-35

S. Distler, C. Weiß
Chancen technischer Assistenz beim Assessment
von Sturz, Dekubitus und Schlaf im
höheren Alter und bei Pflegebedürftigkeit _____ 9/26-32

A. Dragu, S. Lehmann
Die Narbe: Korrektur von Verbrennungen aus
plastisch-rekonstruktiver Sicht _____ 12/46-52

W. Droste
Validierte Einschätzung der individuellen
Stomaversorgung anhand des LSD-Score _____ 11/46-50

H. Durst, A. Lieschke, M. Fischer
Der Knick-Senk-Fuß – häufig unterschätzt _____ 8/24-33

F

P. Fröhlingsdorf et al.
Hilfsmittelmatrix Cerebralparese – eine Orientierungs-
hilfe für die Behandlung von Kindern mit CP _____ 7/56-61

G

B. Greitemann
Knieexartikulation und transkondyläre
Amputation – operatives Vorgehen, Probleme,
Lösungsmöglichkeiten _____ 10/24-28

C. Günzel
„Verlängerte Werkbank“ der Nowecor AG _____ 6/62-63

H

M. Haacke
Entwicklung eines bildbasierten Messsystems
zur Bestimmung der Fußgeometrie _____ 8/34-37

J. M. Hahne et al.
Eine Simultansteuerung für myoelektrische Handprothesen _____ 3/34-41

J. Hamel, M. Nell
Pedobarographie zur Diagnostik und Therapiekontrolle
am Beispiel der Dorsal-Bunion-Deformität _____ 8/20-23

Ch. Hemmann-Moll

Kompressionsversorgung des Arm- und Brustlymphödems _____ 10/54-56

C.-E. Heyde

Wirksamkeit orthetischer Versorgungen bei osteoporoseassoziierten Pathologien der thorakolumbalen Wirbelsäule _____ 2/18-23

K. Heyer

Erkrankungshäufigkeit und Versorgungssituation von Patienten mit Ulcus cruris in Deutschland – aktueller Stand der Forschung _____ 12/38-41

Interview mit Annika Hinzl

Projekt zur Überleitung von Patienten mit Schmerzpumpen: „Schneller und besser versorgt nach Hause“ _____ 11/54-55

F. Hoeltzel

Korsettfergigung – aktueller Stand der CAD-Technik _____ 2/36-38

Interview mit Ralph Hohenwarter

Eine bioinspirierte künstliche Hand mit Muskel- und Nervendrähten aus NiTi _____ 5/76-77

M. Hörner

Die lymphologische Versorgungskette bei Patientinnen mit Mammakarzinom _____ 10/50-53

S. Hornung

Der intermittierende Selbstkatheterismus – eine urotherapeutische Herausforderung _____ 11/42-45

M. J. Horter et al.

Kriterien für die erfolgreiche armprothetische Versorgung von Kindern und Jugendlichen _____ 3/48-54

T. Hügler

Komplikationen beim Gehen an Unterarmgehstützen _____ 1/36-39

L. Huppert, M. Mileusnic, A. Hahn

Das Genium-Prothesenkniegelenk – ein Überblick über die wissenschaftliche Evidenz _____ 4/44-49

J

R. Janz, T. Reetz, H. Tobler

Transparentes pedobarographisches Messsystem ergänzt den Flachbettscanner _____ 8/38-40

J. Jerosch

Sektorübergreifende Zusammenarbeit beim Arthrosemanagement unter Leitung von O & U _____ 1/42-47

M. John et al.

Das Projekt RehalInteract – Entwicklung einer sensorbasierten Gangschule zur Aktivierung der unteren Extremitäten _____ 9/18-24

K

Ph. Kampas, D. Seifert

Technologie und Funktionsweise eines neuen Prothesenkniegelenksystems _____ 9/46-50

A. Kitzig et al.

Funktionalisierte (Pflege-)Betten – das Erbe der Ballistokardiographie? _____ 4/52-61

M. Klinger et al.

Michelangelo-Hand – ein Überblick über die klinische Evidenz _____ 12/26-29

D. Kokegei

Handorthesen bei handgelenksnahen Frakturen und Arthrosen _____ 1/26-31

Th. Koller, S. Schneider

Phantomschmerz – Behandlungsansätze und deren Evidenz _____ 2/52-57

L

L. Lastring

Orthopädietechnische Interventionen bei Kniearthrose _____ 1/50-53

C. Lukas

Sind Orthesen im Training zur Prävention von OSG-Distorsionen sinnvoll? _____ 8/50-52

M

J. Matussek

Pathomorphologie der idiopathischen Skoliose _____ 2/24-29

S. Mausen, A. Lusser-Gantzert, C. Keller

Strukturierte Rollstuhlversorgung im Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil _____ 4/62-64

C. Mayer

Tuchschale ermöglicht stufenlosen Übergang vom Sitzen bis zum Strecken _____ 4/66-69

D. Merbold

Eine alternative Möglichkeit zur Bestimmung des Ramuswinkels: Triple-M („Merbold-Mess-Methode“) _____ 10/42-44

N

V. Noll et al.

Optimierte Anpassung von Beinprothesenschäften _____ 5/68-74

O

M. Ostermann

Die mitdenkende Wohnung der Zukunft _____ 9/34-36

P

H. Partsch

Schmerzlindernder Effekt von Kompression bei akuter Thrombose? _____ 6/72-75

J. Paul et al.

Die Instabilität des oberen Sprunggelenkes – aktuelle Behandlungskonzepte _____ 5/78-81

H. Piza-Katzer

Handtransplantation – Chancen und Risiken _____ 7/50-56

R

S. Radspieler

Gipsen mit Wasserdruck – eine neue Methode der Stumpf-abformung mit einem hydrostatischen Abdrucksystem _____ 6/57-60

I. Richter-Heine

Neue chirurgische Therapiekonzepte in der Mammachirurgie zur Verhinderung sekundärer Armlymphödeme _____ 10/46-49

R. Rupp et al.

Ich (be)greife, also bin ich – Möglichkeiten und Herausforderungen nichtinvasiver Greifneuroprothesen für Hoch-Querschnittgelähmte _____ 5/56-61

S**M. Schiebe**

Individuelle therapeutische Begleitung von Kindern mit körperlichen Behinderungen _____ 3/68-73

T. Schmalz et al.

Ein neuartiger Prothesenfuß für den Breitensport – erste Erfahrungen und Resultate biomechanischer Tests _____ 6/66-71

F. Schmidt-Hoensdorf, T. Schmidt-Hoensdorf

Zum Einsatz von Beckenkompressionsbandagen in Orthopädie und Unfallchirurgie _____ 12/42-44

Interview mit Orthopädie-Techniker-Meister Ray Schumann

Mehr Zeit für Patienten _____ 6/64

S. Seelecke, F. Simone

Eine bioinspirierte künstliche Hand mit Muskel- und Nervendrähten aus NiTi _____ 5/62-66

M. Seifert

Versorgung der oberen Extremität – eine myoelektrisch gesteuerte Oberarmprothese als Meisterstück _____ 3/42-46

H. Semsch

Versorgungsmöglichkeiten der oberen Extremität aus Sicht des Orthopädie-Technikers _____ 1/22-25

H. Semsch et al.

Return to Sports – Neuentwicklung einer Knieorthese für den Skisport _____ 12/30-36

Interview mit BUFA-Dozent Bernd Sibbel

„Der nächste Schritt ist die weitestgehende Wiederherstellung des physiologischen Gangbildes“ _____ 4/50-51

J. S. Sigurdardottir et al.

Oberflächenelektroden vs. implantierte Elektroden zur Steuerung von Beinprothesen _____ 11/34-38

C. Spering, H. Stinus

Arthrose des oberen Sprunggelenks _____ 4/70-76

T**U. Thiel**

Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Schlaganfall-Nachsorge – eine Fallbetrachtung _____ 7/68-71

G. Topp

Versorgung mit flachgestrickten Kompressionsstrümpfen _____ 6/76-77

H. Trebbin, J. Andrysek, J. Weigel

Neuentwicklung eines mechanischen Prothesenkniegelenks _____ 12/22-25

V**P. J. M. van Loon, R. H. G. P. van Erve, P. de Jager**

Das TLI-Konzept zur dynamischen Korrektur von Wirbelsäulendeformitäten im Wachstum _____ 2/30-33

W**J. Walkowski**

Anforderungsprofil an eine Prothese der oberen Extremität _____ 3/56-57

M. Walther

Einlagen und Schuhzurichtungen am Laufschuh _____ 8/42-48

R.-D. Weege

Der Rollstuhl – ein Rückblick auf 80 Jahre Entwicklungsgeschichte _____ 9/38-43

Th. Weiss

Der Zusammenhang zwischen Phantomschmerz und somatosensorisch-kortikaler Organisation _____ 2/40-45

A. Würsching, S. Bulat-Würsching

Der Einsatz additiver Fertigungsverfahren (3-D-Druck) in der Versorgung von Skoliosepatienten _____ 6/52-55

ORTHOPÄDIE TECHNIK:

Offizielles Fachorgan
des Bundesinnungsverbandes
für Orthopädie-Technik

HERAUSGEBER:

Bundesinnungsverband für
Orthopädie-Technik



Orthopädie. Technik
Bundesinnungsverband

VERLEGER:

Verlag Orthopädie -Technik
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund
Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund
E-Mail: info@biv-ot.org,
Internet: verlag-ot.de

REDAKTIONSLEITUNG:

Dr. Dorothea Becker

RHEO KNEE[®] XC
PRO-FLEX[®] XC

Testen Sie die optimale
Kombination!